

Protokoll der 9. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) am KIT

Datum: 27.09.2011

5

Anwesende:

LISTE/GAL: Tobias M. Bölz

RCDS: Thomas Deubel, Sabin Muntean, Sebastian Franke

10 GHG: Christian Zimmermann, Katharina Glock, Tobias Jäger, Hannah Ullrich

Jusos: Fabian Trost

LHG: Sebastian Eckel, Andreas Niemeyer

Brandt-Zand: Alexander Zand, Rodrigo Groener

LuSt: Jens Senger, Sarah Puch, Rosemarie Blomley

15

Gäste: Arthur Kleer, Julian Gethmann, Samuel Karrer

Sitzungsleitung: Sarah Puch

Protokoll: Katharina Glock

20

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

25 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Genehmigung des Protokolls der achten StuPa-Sitzung

6. Berichte

7. Berichte UStA

30 8. Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Presse und
Öffentlichkeitsarbeit, Ökologie

9. Hinzuziehung von Referenten.

10. Wahl Vertreter AG SQ (1 Person)

11. Vertreter in der Senatskommission für Studiengebühren

35 12. Wahl Vertreter Lenkungsgremium Systemakkreditierung (2 Personen)

13. Systemakkreditierung

14. Bericht Unifest

15. Haushalt Winterfest 2012

16. U-Modell-Werbekampagne

40 17. Termin Wahlen der Studierendenschaft

18. Finanzen der Studierendenschaft

19. Ethische Leitlinien

20. Landes-ASTen-Konferenz

21. Dipl.-Ing.

45 22. Information der Studierenden über das Zukunftskonzept (ExIni 2)

23. Verfasste Studierendenschaft

24. Pädagogische Ausbildung

25. Änderungsantrag zur GO

26. Satzungsänderung Solarverein

50 27. Sonstiges

Sitzungsbeginn: 19:40

Sitzungsende: 22:59

55 **1. Begrüßung**

Sarah Puch (Präsidium) begrüßt die Anwesenden.

2.Fragestunde der Öffentlichkeit

60

Es gibt keine Fragen.

3.Feststellung der Beschlussfähigkeit

65

Das StuPa ist mit 14 Anwesenden beschlussfähig.

4.Genehmigung der Tagesordnung

Tobias M. Bölz beantragt Top 9a: BGV

70

Christian Zimmermann beantragt Top 26 Solarverein als Top 9b.

5.Genehmigung des Protokolls der achten StuPa-Sitzung

Das Protokoll wird per Akklamation genehmigt.

75

6.Berichte

Tobias M. Bölz berichtet aus dem Senat.Der Vizepräsident für Wirtschaft und Finanzen Dr. Breuer wurde vor seiner Wahl bereits durch den Senat bestätigt.

80

Auf den gegenwärtigen Masterzeugnissen wird auch auf den Dipl.-Ing. hingewiesen. Dies ist dem Ministerium aufgefallen und wird dort abgelehnt. Der Senat hat seinen alten Beschluss, den akademischen Grad weiter zu vergeben, bestätigt.

85

7.Berichte UStA

Das Umag ist fertig.

90

GO: Sarah Puch beantragt 10 Minuten Sitzungspause für Gruppenfoto.

8.Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Ökologie

95

Julian Gethmann stellt sich für das Amt des Referenten für Presse und Öffentlichkeit vor.

GO: Sarah Puch beantragt geheime Wahl.

Erster Wahlgang: 12 ja, 3 nein.

100

Zweiter Wahlgang: 14 ja, 1 nein. Julian nimmt die Wahl an.

9.Hinzuziehung von Referenten.

Es gibt keine Vorschläge.

105

9a. BGV

Jens Senger erläutert den Hintergrund des BGV-Vertrags mit festen Tarifen.

110

Antrag von Jens Senger:

„Das Studierendenparlament möge beschließen: Der Rahmenvertrag wird mit der BGV geschlossen.“

Es gibt keine Änderungsanträge.

115

Abstimmung 15/0/0. Der Antrag ist angenommen.

9b. Solarverein

120 Es wird beantragt, die Satzungsänderung des Solarvereins anzunehmen, in deren Rahmen „Universität Karlsruhe (TH)“ in „KIT“ geändert wird.

Abstimmung: 13/0/2. Der Antrag ist angenommen.

10.Wahl Vertreter AG SQ (1 Person)

Da Leonard Blume nicht mehr in Karlsruhe ist, muss ein Vertreter gefunden werden. Tobias M. Bölz schlägt Christian Zimmermann vor.

Abstimmung: 14/0/1. Christian nimmt die Wahl an.

11.Vertreter in der Senatskommission für Studiengebühren

130 Ein Senator muss in der Kommission sein, dies ist momentan nicht der Fall. Es wird vorgeschlagen, dass sich die Senatoren auf einen Kandidaten
135 einigen, der dann einen Platz in der Liste einnimmt.

12.Wahl Vertreter Lenkungsgremium Systemakkreditierung (1 Person)

140 Tobias M. Bölz schlägt Lena Diekhans (Fachschaft WiWi) vor. Als zweiter studentischer Vertreter im Lenkungsgremium ist Tobias M. Bölz gesetzt. Abstimmung: 11/0/4 → Damit ist Lena gewählt.

13.Systemakkreditierung

145 Antrag von Tobias M. Bölz (Die LISTE) und Jens Senger (LuSt):

„Das Studierendenparlament am KIT möge beschließen:

150 1.) Die Studierendenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) lehnt das System der Akkreditierung von Hochschulen ab und fordert den Gesetzgeber dazu auf, die Pflicht, Bachelor- und Masterstudiengänge zu akkreditieren bzw. eine Systemakkreditierung zu erlangen, abzuschaffen.
2.) Die Studierendenschaft unterstützt den Antrag des KIT auf Zulassung zur Systemakkreditierung vom September 2011.“

Tobias M. Bölz begründet den Antrag.

155 Änderungsantrag von Thomas Deubel:

„Ergänze in Punkt 1: ...lehnt das System der Akkreditierung von Hochschulen auf Basis der ländergemeinsamen Strukturvorgaben ab und...“

160 Abstimmung über den Änderungsantrag: 7/2/6. Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung über den so geänderten Antrag. 15/0/0. Damit ist der Antrag angenommen.

14.Bericht Unifest

Ein endgültiges Ergebnis liegt noch nicht vor. Das Fest lief gut. Der geplante Verlust wurde stark verringert.

15.Haushalt Winterfest 2012

170 Die Kalkulation liegt dem StuPa vor und wird von Arthur erläutert. Ein Verantwortlicher fehlt noch.

175

Antrag des UStA:

„Das Studierendenparlament nimmt den Haushaltsplan für das Winterfest 2012 an.“

180 Abstimmung: 14/0/1. Der Antrag ist angenommen.

16.U-Modell-Werbekampagne

185 Jens Senger erläutert die Idee einer Werbekampagne. UstA-Plakate, StuPa-Fotos etc. werden fertiggestellt und vor O-Phasen/Semesterbeginn ausgehängt.

190 Vorschläge für das StuPa-Plakat: „Weil wir so etwas verändern können.“, „Weil wir euch eine Stimme geben.“, „Weil eure Interessen wichtig sind.“, „Weil Demokratie Vielfalt braucht.“

17.Termin Wahlen der Studierendenschaft

Antrag des UStA:

195 „Das Studierendenparlament wolle beschließen: Die Wahlen der Studierendenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im Jahr 2012 finden von 16. bis zum 20. Januar 2012 statt.“

Der Antrag wird durch Tobias M. Bölz begründet.

200 Abstimmung: 14/0/0. Der Antrag ist angenommen.

18.Financen der Studierendenschaft

205 Der Halbjahresbericht des SSV liegt vor und wird durch Jens Senger erläutert.

19.Ethische Leitlinien

210 Samuel Karrer berichtet von der letzten Sitzung. Es soll vier Abschnitte geben: Präambel - Folgenverantwortung - Benimmregeln - Prozedurales.

Antrag von Christian Zimmermann (GHG):

„Das Studierendenparlament am KIT möge beschließen:

215 Die Studierendenschaft fordert die studentischen Kommissionsmitglieder auf, sich für die Aufnahme folgender Punkte in die ethischen Leitlinien des KIT einzusetzen:

* Gleichwertigkeit von Forschung und Lehre

* Lehrveranstaltungen die ethische Fragestellungen behandeln sollen für Studierende aller Fachrichtungen obligatorisch eingeführt werden

220 * Studierende sollen zum kritischen Denken/Hinterfragen angeregt werden.

* Die Beteiligung aller Mitglieder des KIT an Entscheidungsprozessen soll gefördert werden.

* Zivilklausel

* Freier Zugang zu Wissen

225 * Freiheit der Wissenschaft muss gewährleistet werden, d.h.

Forschungsvorhaben müssen unabhängig von Drittmitteln jederzeit möglich sein (Gleichberechtigung der Fachbereiche).

* Wahrnehmung der Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt.

* Bekenntnis der Mitglieder des KIT zu den ethischen Leitlinien.“

230

Der Antrag wird durch Samuel erläutert.

- Änderungsantrag von Christian Zimmermann:
Ersetze: „Freiheit der Wissenschaft muss gewährleistet werden, d.h. Forschungsprojekte müssen unabhängig von Drittmitteln jederzeit möglich sein“ durch „Unabhängigkeit der Wissenschaft von wirtschaftlichem Einfluss (Gleichberechtigung der Fachbereiche)“.
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 235
- 240 Änderungsantrag von Tobias M. Bölz:
Ergänze im 1. Satz: „... , wobei Forschung und Lehre gleichermaßen beachtet werden sollen.“ Streiche Satz 2.“
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 245 Änderungsantrag von Sarah Puch:
„Streiche Satz 5. Ersetze: Die Demokratie, das heißt die Beteiligung aller, muss gefördert werden.“
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 250 Änderungsantrag von Tobias M. Bölz:
„Ergänze den Punkt: Ablehnung von Überwachung, Zensur und sonstiger Unterdrückung“
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 255 Änderungsantrag des RCDS:
„Streiche „obligatorisch“. Ergänze bei „Zivilklausel“: „In Streitfällen ist eine dauerhafte Ethikkommission anzurufen, in der alle Gruppen beteiligt sind.““
- 260 Änderungsantrag von Fabian Trost:
„Studierende aller Fachrichtungen sollen sich im Rahmen ihres Studienplans mit ethischen Fragestellungen beschäftigen.“
- GO durch Thomas Deubel auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Das StuPa ist mit 11 Anwesenden nicht beschlussfähig.
- 265
- Ende der Sitzung: 22:59 Uhr